

# Knabe macht die alten Kameraden glücklich

Fußball-Landesklasse: Gispersleben besiegt Büßleben 5:1 – so reicht Nord das 6:0 in Bielen zur Herbstmeisterschaft

Von Jakob Maschke

**Erfurt.** Ein bisschen enttäuscht war Mario Wisocki schon. „Ich hätte mehr Siegeswillen und Laufbereitschaft erwartet“, sagte der Trainer des SV Blau-Weiß Büßleben. Schließlich war für sein Team die Herbstmeisterschaft in der Fußball-Landesklasse, Staffel 2, ganz nah. Doch dann kam Aufsteiger Motor Gispersleben – und machte dieses Ziel mit einem 5:1 mit Karacho zu nichts. Insofern relativierte Wisocki: „Gispersleben war besser, und ich muss meinen Jungs auch mal ein schwaches Spiel zugestehen.“

Ein solches zeigten sie letztendlich auf dem Kunstrasen Am Nordpark. Nur Tschirschky fehlte ihnen

zur Bestbesetzung, trotzdem fanden sie gegen die spielstarke Motor-Elf keinen Zugriff. Gispersleben verschaffte sich durch ebenjene Laufbereitschaft sowohl defensiv als auch offensiv ständig eine Überzahl. Mit gutem Passspiel, mit dem er schon Erfurt Nord eine Woche zuvor Probleme bereitete, ließ der Außenseiter Büßlebens Pressingversuche ins Leere laufen.

Dazu hatten die nominellen Gastgeber auf dem Ausweich-Kunstrasen – ihr eigener ist noch nicht fertiggestellt – einen eiskalten Torjäger Steffen Knabe in ihren Reihen. Immer wieder setzte der sich in den zahlreichen Kontersituationen in vorderster Front durch und war mit vier Treffern, davon drei via Innen-

pfosten, Gisperslebens Sieggarant. Die Büßlebener hatten in einem für sie besseren zweiten Durchgang gute Chancen, trotz 3:1 für den Gegner ins Spiel zurückzufinden, doch Knabe machte mit seinem späten Doppelpack alles klar.

Damit ließ der ehemalige Stürmer des FC Erfurt Nord seine alten Kameraden gut 70 Kilometer nördlich kräftig jubeln. Dort war Nord im Nordhäuser Stadtteil Bielen beim Abstiegskandidaten zu Gast – und erledigte die eigenen Hausaufgaben mit einem 6:0 überzeugend. Durch Gisperslebens Schützenhilfe kann Nord nicht mehr vom Platz an der winterlichen Sonne verdrängt werden und sicherte sich die Herbstmeisterschaft.



**Pascal Maiele (rechts) und Christoph Weichert treffen sich zum Handschlag – sie trafen für Nord in Bielen zusammen fünfmal.**

FOTO: CHRISTOPH KEIL

02.12.2019